

Abklärung der psychophysischen Belastbarkeit zur Wiederaufnahme der beruflichen Rehabilitation



Zielgruppe dieser Maßnahme sind Rehabilitanden, die ihre berufliche Rehabilitation abbrechen mussten und deren erneuter Einstieg in den Reha-Prozess einer vorherigen Klärung bedarf.

Hier erfolgt eine differenzierte Betrachtung der Abbruchgründe und Abklärung der Belastbarkeit mit dem Ziel, die optimalen Rahmenbedingungen zur Wiederaufnahme der beruflichen Rehabilitation – im selben Berufsbild – festzustellen.

Ein konkreter Vorschlag zum Wiedereinstieg unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen wird erarbeitet.

Inhalte

Aufnahmekonferenz mit dem Rehabilitanden und jeweils einem Vertreter des Medizinischen und des Psychologischen Dienstes sowie dem zuständigen Fallsteuerer des RIM

Hospitation im Qualifizierungsbereich

Dauer

2 Tage

Abklärung der psychophysischen Belastbarkeit zur Wiederaufnahme der beruflichen Rehabilitation

Aufnahmekonferenz

In der Konferenz erfolgt anhand vorliegender Unterlagen und des Berichts des Rehabilitanden eine Klärung der gesundheitlichen, sozialen und psychischen Situation.

Die aktuellen ärztlichen und sonstigen Unterlagen und Befunde werden in diese Klärung mit einbezogen.

Es wird geprüft, ob die ggf. im Einzelfall im Vorfeld formulierten Auflagen erfüllt und die Voraussetzungen für eine Wiederaufnahme gegeben sind. Hierzu müssen entsprechende Nachweise vorliegen.

Hospitation

In der Hospitation erfolgt die Auseinandersetzung mit lehrgangstypischen theoretischen und praxisbezogenen Anforderungen unter Anleitung und Beobachtung durch die zuständigen Ausbilder.

So wird der aktuelle Leistungsstand überprüft und der geeignete Ausbildungsabschnitt für den Neueinstieg ermittelt.

Abschlussgespräch

Im Abschlussgespräch werden der vereinbarte Termin zum Neustart und ggf. getroffene Vereinbarungen / Auflagen festgelegt.

Ergebnisse

- Beurteilung der relevanten Gegebenheiten für den Wiedereinstieg
- Beurteilung des aktuellen Wissenstandes und der Leistungsfähigkeit für die Qualifizierung
- Erarbeitung individueller Auflagen und Förderbedarfe
- konkrete Vorschläge zu Zeitpunkt und Rahmenbedingungen des Wiedereinstiegs unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen

Informationen zur Ausbildung

Dr. Stefanie Siebeneick Telefon 0231 7109-340

Anmeldung

Jessica Estko

Telefon 0231 7109-365

Ingrid Schott

Telefon 0231 7109-367

Telefax 0231 7109-366



**Berufsförderungswerk
Dortmund**

Hacheneyer Straße 180 · 44265 Dortmund
Telefon 0231 7109-0 · Fax 0231 7109-456
www.bfw-dortmund.de · info@bfw-dortmund.de